



Filmfestival Kitzbühel: „Der Metzger traut sich“ feierte Premiere mit Simon Schwarz und Valery Tscheplanowa

23.08.2023 | Kunde: Satel Film GmbH | Ressort: Tirol / Kultur/ Fernsehen | Nachbericht

Kitzbühel ist wieder Bühne für Filmschaffende aus aller Welt. Am Dienstagabend wurde das 11. Filmfestival Kitzbühel mit der Premiere von „Der Metzger traut sich“ in Anwesenheit der beiden Hauptdarsteller Simon Schwarz und Valery Tscheplanowa eröffnet. Der von der Wiener Satel Film für ServusTV produzierte Krimi ist ein Neustart der „Metzger“-Reihe von Bestsellerautor Thomas Raab. Außerdem am Red Carpet: Regisseur Michael Podogil, Schauspieler, Gregor Seberg, Produzent Heinrich Ambrosch, ServusTV-Intendant Ferdinand Wegscheider, Moderatorin Arabella Kiesbauer, FFKB 2023 Ehrenpreisträgerin Aglaia Szyszkowitz, Schauspieler Philipp Hochmair u.v.a. Zu sehen ist der „Metzger“ als großer TV-Event am 7. Oktober um 20.15 Uhr auf ServusTV.

Honorarfreies Bildmaterial, Copyright siehe Dateinamen, finden Sie im [Pressebereich](#)

Wien, 23. August 2023. Mit einem Staraufgebot am Red Carpet wurde Dienstagabend das Filmfestival Kitzbühel eröffnet. Zur Premiere des neuesten Metzger-Krimis „Der Metzger traut sich“ erschienen die Hauptdarsteller **Simon Schwarz** und **Valery Tscheplanowa** sowie Regisseur **Michael Podogil** und Produzent **Heinrich Ambrosch** in der Gamsstadt. Ebenfalls dabei waren die Schauspieler **Thomas Mraz, Susi Stach** mit Ehemann **Karl Fischer, Gregor Seberg, Anton Noori, Alev Irmak, Hüseyin Kahraman, Caroline Frank, Michael Edlinger** sowie Drehbuchautor **Peter Koller**, Satel Film Producer **Herwig Krawinkler**, die ServusTV Programmverantwortlichen **Goetz Hoefler, Frank Holderied, Robert Feitzinger** und **Jan Gebauer** mit Intendant **Ferdinand Wegscheider**, Satel-Film-Gründer **Michael Wolkenstein**, Moderatorin **Arabella Kiesbauer**, der Geschäftsführer der Bavaria Fiction **Marcus Ammon**, FFKB 2023 Ehrenpreisträgerin **Aglaia Szyszkowitz** und Schauspieler **Philipp Hochmair**. Das Premierenpublikum zeigte sich begeistert. Zu sehen ist der „Metzger“ als großer TV-Event am 7. Oktober um 20.15 Uhr auf ServusTV.

Neuverfilmung eines Klassikers

Im Mittelpunkt steht der etwas schrullige Restaurator Willibald Adrian Metzger (Simon Schwarz), der immer wieder zufällig in Verbrechen und andere Turbulenzen stolpert. Begleitet wird Schwarz in dem von der Wiener Satel Film für ServusTV produzierten Krimi von seiner Herzdame Danjela Djurkovic (Valery Tscheplanowa) und Petar Wollnar (**Christoph Krutzler**) als Freund und Hausmeister. In weiteren Rollen zu sehen sind Gregor Seberg, Thomas Mraz, **Vedat Erincin, Alev Irmak, Susi Stach, Anton Noori** u.v.a. Das Drehbuch von **Peter Koller** basiert auf „Die Djurkovic und ihr Metzger“, dem 8. Band aus der Krimibuchreihe „Der Metzger“ von Bestsellerautor Thomas Raab. Regie führte Michael Podogil.

Simon Schwarz: „Der Metzger liebt sein Handwerk. Die Arbeit, die er verrichtet, verlangt viel Körpereinsatz und es ist die Liebe zum Analogem, die ihn antreibt. Er wirkt dabei ein wenig aus der Zeit gefallen. Genau das macht die Figur wieder modern, diese

Sehnsucht nach dem Ursprünglichen. Vielleicht ist darin auch ein wenig der Wunsch verborgen, so wie der Metzger sein zu können. Dazu kommen die bissigen Dialoge, der tiefschwarze Humor und die Figuren, die sich selbst nicht immer bierernst nehmen.“

Bissige Gesellschaftskritik und geschliffene Dialoge

Produziert wurde die Verfilmung der Romanfigur „Der Metzger“ von Satel – Geschäftsführer Heinrich Ambrosch: „Nicht nur der Metzger traut sich. ServusTV hat unserer Vision ebenfalls vertraut und nützt diesen Auftakt zu einer satirischen Krimireihe mit einem hervorragenden Ensemble, allen voran Simon Schwarz, Valery Tschepplanova und Christoph Krutzler. Vielen Dank für diese Chance.“

„Der Metzger traut sich“ ist eine Produktion der Satel Film GmbH für ServusTV, gefördert von Fisa +, Cinestyria Filmcommission and Fonds und der Film Commission Graz. Zu sehen ist „Der Metzger traut sich“ am 7. Oktober um 20.15 Uhr bei ServusTV.

Inhalt von „Der Metzger traut sich“

Es ist soweit, Willibald Metzger heiratet seine Traumfrau Danjela Djurkovic! Doch vor dem Altar kommt alles anders. Statt ihm das Jawort zu geben, lässt Danjela den erstarrten Willibald vor dem Altar stehen – und verschwindet mit einem Unbekannten. Der untröstliche, im Alkohol fast versinkende Metzger und sein bester Freund, Hausmeister Petar Wollnar, versuchen, der Sache auf den Grund zu gehen. Denn irgendwas stimmt an der Sache nicht! Die verzweifelte Suche nach Danjela führt den Metzger gar nicht so weit weg aus seiner Grazer Werkstatt und doch in eine völlig andere Welt: hinein in die erbarmungslosen Machenschaften eines Familienclans, mit dem Danjela ganz offenbar in irgendeiner Verbindung steht. Und nicht nur der ist plötzlich hinter dem Metzger her, sondern auch eine Zirkusgang aus prügelnden, pantomimischen Artisten sowie verdeckte Ermittler, die selbst wiederum auf unterschiedlichen Seiten stehen. Auf der Suche nach Antworten landet der Metzger dann wieder dort, wo alles begonnen hat. Dem Ort der gescheiterten Trauung. Und schnell wird klar, jetzt kann nur noch der Metzger seine Danjela retten. Oder vielleicht auch umgekehrt?

Über SATEL Film

Die SATEL Film GmbH (gegr. 1971) ist eine der führenden österreichischen Filmproduktionsgesellschaften mit Sitz in Wien. Neben Kino- und Fernsehspielfilmen produziert das Unternehmen vor allem Fernsehserien und Dokumentarfilme. Zu den bekanntesten Produktionen zählen u.a. „Kottan ermittelt“, „Schlosshotel Orth“, die „Piefke Saga“, „Die Toten von Salzburg“, die Krimiserie „SOKO Donau“ und die Netflix/ORF-Serie „Freud“. Heinrich Ambrosch ist geschäftsführender Gesellschafter der SATEL Film und im Vorstand des Verbandes der Österreichischen Filmproduzenten AAFP.

www.satel.at

